

# Wolfgang-Borchert-Aktion

## Eine wunderbare Idee

**Zum Bericht „13 Zitate an prominenter Stelle“ in der Ausgabe vom 20. Mai:**

Immer wieder fahren wir gerne mit dem Rad von Dülmen nach Nottuln und gehen dort in die tolle Eisdiele, genießen auch das besondere Flair des historischen Ortskerns. Dort hängt nun am Rathaus ein Banner, das auf den 100. Geburtstag von Wolfgang Borchert hinweist: „Du Mann auf dem Dorf und Mann in der Stadt. Wenn sie morgen kommen und dir den Gestellungsbefehl bringen, dann gibt es nur eins: Sag Nein!“

Was für eine wunderbare Idee! Wie bemerkenswert, dass diese kleine Gemeinde im Kreis Coesfeld offen ist für das pazifistische Gedankengut von Wolfgang Borchert, der gebrochen aus dem Zweiten Weltkrieg zurückkam und leidenschaftlich gegen den Krieg anscrieb. Und gegenüber dem Rathaus, in der klei-

nen Friedens- und Versöhnungskapelle an der katholischen Kirche heißt es auch: Nein zum Krieg: „Wir gedenken aller, die durch ihr Nein zum Krieg gelitten haben und leiden!“ Kriegsdienstverweigerer und Deserteure finden hier Erwähnung und – ja - werden hier gewürdigt. Noch einmal: Bemerkenswert, wie Nottuln auch eine pazifistische Kulturarbeit entwickelt hat und diese deutlich zeigt. Sicher auch ein kleiner Verdienst der Friedensinitiative Nottuln, die seit 40 Jahre aktiv ist.

„Ich möchte Leuchtturm sein in Nacht und Wind...“, schrieb Wolfgang Borchert einst. In Sachen Friedensarbeit und Friedenskultur ist Nottuln für uns in Dülmen ein Leuchtturm. Wir freuen uns deshalb schon auf die nächste Radtour nach Nottuln.

**Dr. Penelope und  
Dr. Michael Stiels-Glenn  
Auf der Brede, Dülmen**